

Hamburg, 30.04.2023

**Per E-Mail**

Fraktionen der Bezirksversammlung Wandsbek

Bezirksamt Wandsbek -Abteilung Straßen-

Polizeikommissariat 35

Hamburger Abendblatt

**Gefährdung von Radfahrern durch Änderung/Abbau der Beschilderung mit Zusatzzeichen**



Moin,

mir ist aufgefallen, dass in Hamburg-Volksdorf an verschiedenen Gehwegen neben den Straßen „Volksdorfer Damm“ und „Farmsener Landstraße“ folgendes (Zusatz) Verkehrszeichen entfernt wurde:



Dadurch wurde den Radfahrern mit möglicherweise gravierenden rechtlichen Folgen die Möglichkeit genommen, auf den vorhandenen/relevanten Gehwegen mit dem Fahrrad zu fahren. Nunmehr sind sie gezwungen, sich in den Straßenverkehr auf den zweispurigen und relativ stark durch Kfz frequentierten Straßen einzuordnen. Dies betrifft -mit Ausnahme der Kinder, die das zehnte Lebensjahr noch nicht vollendet haben- alle Personen jedweden Alters und Geschlechts.

Besonders gravierend ist, dass sowohl am Volksdorfer Damm (ab „Im Regestall“ Richtung Bergstedt) und zwischen dem Kreisverkehr Farmsener Landstraße/Halenreie und Flethmannskamp bzw. Saseler Weg **sehr viele Schüler** mit dem Fahrrad in **beide** jeweils möglichen Richtungen fahren. Auch zwischen dem Saseler Weg und dem Kreisverkehr Farmsener Landstraße/Eulenkrugstraße/Schemmanstraße fehlt die Freigabe für die Nutzung des Gehwegs durch Radfahrer. Interessant ist, dass am Saseler Weg ein offensichtlich vorhandener Radweg nach wenigen Metern auf dem Gehweg „versandet“.

Auch auf der östlichen Seite der Farmsener Landstraße, kurz hinter dem Kreisverkehr Farmsener Landstraße/Eulenkrugstraße/Schemmanstraße, müssen Radfahrer nunmehr  auf die Straße ausweichen. Bemerkenswert ist hier ein kombinierter Geh-/Radweg parallel  zum Bachlauf der Saselbek, der auf Gehwegen endet, die für Radfahrer verboten/nicht freigegeben sind.

Ich kann nicht beurteilen, ob die bisher zulässige Nutzung der Gehwege durch Radfahrer zu Unfällen mit Fußgängern geführt hat. Das nunmehr existierende Verbot für Radfahrer ohne eine zielführende und vor allem sichere Alternative sehe ich -insbesondere für die jüngeren Verkehrsteilnehmer- im Höchstmaß als gefährlich an. Dadurch sind Unfälle mit schwersten oder tödlichen Folgen meines Erachtens lediglich eine Frage der Zeit.

Ich rege dringend an, auf geeignete Weise die Sicherheit der Radfahrer in Volksdorf sicherzustellen.

Anmerkung:

Den Empfehlungen des deutschen Rechtsschreibrates folgend, habe ich das generische Maskulinum verwendet. Mein Text gilt für alle Geschlechter gleichermaßen!

Mit besorgten Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]